

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Michael Gaar, Communications Manager der Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH
Tel. +49 (0)201-2177-307 oder Michael.Gaar@de.atlascopco.com

Thomas Preuß, Pressebüro Turmpresse
Tel. +49 (0)2244-871247 oder Thomas.Preuss@turmpresse.de

Text und Bilder können Sie hier herunterladen: www.turmpresse.de/atlascopco → Januar 2018

Atlas Copco auf der Anuga Foodtec (20. bis 23. März 2018 in Köln)

- Halle 10.1, Stand C48–D49

Druckluft wird bei –40 °C fast ohne Energie trocken

Atlas Copco stellt auf der Anuga Foodtec in Köln seinen neuen Drucklufttrockner MDG vor, der einen Drucktaupunkt von –40 °C erreicht und fast keine Energie mehr benötigt. Gezeigt wird ferner ein ölfrei verdichtender ZE-Kompressor für Fermentierungsprozesse, der mit der Industrie-4.0-tauglichen Mk5-Steuerung ausgerüstet ist.

Essen, Januar 2018. Atlas Copco präsentiert auf der Anuga Foodtec erstmals eine völlig neue Drucklufttrockner-Technologie: den Drehtrommeltrockner des Typs MDG. Das Gerät wurde für einen stabilen Drucktaupunkt von –40 °C entwickelt und arbeitet laut Michael Gaar weitaus energieeffizienter als andere Trockner: „Der MDG kommt bei der Trocknung nahezu ohne Energiekosten aus“, sagt der Sprecher der Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH in Essen. „Auf der Messe wollen wir testen, wie gut diese innovative Technologie bei den Besuchern ankommt.“ Die Anuga Foodtec findet vom 20. bis 23. März 2018 in Köln statt. Atlas Copco zeigt in Halle 10.1 am Stand C48–D49 ein ganzes Paket an energieeffizienten Lösungen rund um die ölfreie Druckluftherzeugung und Druckluftaufbereitung sowie Stickstoffgeneratoren und Vakuumpumpen.

„Die Ernährungsindustrie und Anwender vieler anderer Branchen benötigen Lufttrockner, die bei möglichst niedrigen Betriebskosten effizient einen

Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik

Atlas Copco Kompressoren und
Drucklufttechnik GmbH
Langemarckstraße 35
45141 Essen

Tel.: +49 (0)201 21 77 - 0
Fax: +49 (0)201 21 69 17
Hotline Industrievermietung
+49 (0)800 4 000 111

Geschäftsführer:
Drik Villé
HR B Essen 1792

UID
DE 8 111 55668

Bank:
SEB AG
SEB Merchant Banking

Postfach 10 02 51
45002 Essen

Hotline Service: +49 (0)1802 00 00 21
Info.Kompressoren@de.atlascopco.com
www.atlascopco.de

Frankfurt / Main
(BLZ 512 202 00) Konto 300 5800 8

Drucktaupunkt von minus 40 Grad Celsius bereitstellen“, sagt Gaar. Die Effizienz eines Trockners werde von drei Faktoren bestimmt: dem Volumen der getrockneten Druckluft, dem Taupunkt sowie dem Stromverbrauch. Die meisten der derzeit am Markt verfügbaren Lufttrockner könnten keinen so niedrigen Drucktaupunkt von -40 °C bei gleichzeitig geringer Stromaufnahme bieten.

Keine Heizelemente, kein Gebläse, keine Verluste

Für diese niedrigen Taupunkte benötigt der neue Trockner weder zusätzliche Heizelemente noch ein Gebläse und auch keine Spülluft, was zu einer sehr guten Energiebilanz führt. Mit einer Gesamtleistungsaufnahme von unter 0,2 Kilowatt (kW) setzt der Adsorptionstrockner laut Atlas Copco neue Maßstäbe. Damit erzielt die Technologie hohe Druckluftqualität bei äußerst niedrigen Gesamtbetriebskosten. Der MDG kommt außerdem mit einer geringeren Anzahl an beweglichen Teilen aus, was die Wartungskosten senkt. Ein weiterer Vorteil des einfachen Designs ist der geringere Platzbedarf.

Niederdruckkompressor mit vernetzter, effizienter Steuerung

Auf der Anuga Foodtec zeigt Atlas Copco außerdem einen ölfrei arbeitenden Niederdruck-Schraubenkompressor des Typs ZE 2 VSD. Das Kürzel VSD steht für „Variable Speed Drive“, die variable Drehzahl des Motors. Die Niederdruckmaschine erzeugt einen Betriebsüberdruck von 1 bis 3,5 bar, der Regelbereich liegt bei bis zu 80 %. Damit eignet sich der ZE besonders für Fermentierungsprozesse, da dort der benötigte Sauerstoffbedarf und der Gegendruck, je nach Prozessphase, unterschiedlich sind. Die erzeugte Luftmenge muss also stetig angepasst werden, was die Elektronikon-Mk5-Kompressorensteuerung automatisch übernimmt.

Diese Steuerung bietet Schutz und Sicherheit in der Druckluftherzeugung. Das System verwendet eine Technologie, die nach dem Prinzip des „Internets der Dinge“ funktioniert und die Überwachung und Energieeinsparung aus der Ferne ermöglicht. Die Steuerung verbessert die Effizienz, indem sie Daten von Sensoren sammelt, die im Kompressor verbaut sind, diese verarbeitet und entsprechend reagiert. So messen integrierte Sensoren etwa die Temperatur und den Druck im

Presseinformation

Anuga Foodtec: Atlas Copco stellt neue Trocknertechnologie vor

Kompressor. Anwender können die Steuerung im Sinne von Industrie 4.0 mit mobilen Geräten wie Tablets und Smartphones überwachen, indem sie sie an das Smartlink-System von Atlas Copco anbinden. Ein automatisches Warnsystem informiert dann zum Beispiel per SMS über jede Unregelmäßigkeit.

Die Mk5-Steuerung überwacht die Einsparmöglichkeiten durch einen intelligenten DSS-Steueralgorithmus, der den Kompressor ausschaltet, sobald dies möglich ist. Durch die Programmierung zweier Druckbänder kann das System bei niedrigerem Druck oder an den Wochenenden und nachts sparsamer arbeiten. Je nach Druckluftbedarf passen sich die Drehzahl des Hauptmotors sowie die Geschwindigkeit des eingebauten oder angeschlossenen Trockners automatisch an.

Bilder und Bildunterschriften:



Der neue Drehtrommel­trockner MDG trocknet Druckluft mit einem Drucktaupunkt von $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$ und kommt mit einem Gesamtleistungsbedarf von nur $0,2\text{ kW}$ aus. (Bild: Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik)



Typische Installation: Ein ölfrei verdichtender Kompressor erzeugt die Druckluft, die bei hohen Anforderungen an die Qualität und den Drucktaupunkt von einem MDG-Trommeltrockner energieeffizient aufbereitet wird. (Bild: Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik)

Der **Industriekonzern Atlas Copco** ist mit seinen Produkten und Dienstleistungen in den Branchen Kompressoren-, Druckluft- und Vakuumtechnik, Energietechnik, Bau und Bergbau sowie Industriewerkzeuge und Montagesysteme weltweit führend. Mit seinen innovativen Produkten und Dienstleistungen bietet Atlas Copco Lösungen für nachhaltige Produktivität. Der 1873 gegründete Konzern hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, und ist weltweit in über 180 Ländern vertreten. Ende 2017 hatte Atlas Copco über 47000 Mitarbeiter. Sie erwirtschafteten im Gesamtjahr 2017 einen weltweiten Umsatz von 12 Milliarden Euro. www.atlascopco.com

Der **Konzernbereich Kompressortechnik** von Atlas Copco steht für die Entwicklung, Herstellung, Vermarktung und Instandhaltung von ölfreien oder mit Öleinspritzung ausgestatteten stationären Luftkompressoren, Gas- und Prozesskompressoren, Turbo-Expandern, Luftaufbereitungsanlagen und Luftmanagementsystemen. Besondere Mietdienstleistungen werden ebenfalls angeboten. Der Konzernbereich greift auf ein weltweites Servicenetzwerk zurück und bringt regelmäßig innovative und energieeffiziente Lösungen auf den Markt, die die Produktivität in der Fertigungs- und Prozessindustrie weltweit nachhaltig steigern. Die Hauptbetriebsstätten befinden sich in Belgien, Deutschland, den USA, China und Italien.